43. Sitzung des Stadtrates

Vorsitzender: Erster Bgm. Dietmar Gruchmann

Verwaltung: Fr. Brüderer, Fr. Gschlössl, Fr. May, Hr. Meinhardt, Fr. Zimmermann

Gremium: Stadtrat

Entschuldigt: Hr. Braun, Hr. Kratzl, Hr. Krause, Fr. Seymen

Gäste: Acht

Presse: Fr. Brosch, Hr. Schwalbe

Datum: Mi, 13.09.2023 Status: öffentlich/nichtöffentlich

Zeit: 19:30 – 21:30 Uhr (öffentlich) Anlass: Sitzung

- 22:05 Uhr (nichtöff.)

Raum: Ratssaal

Ort: Rathausplatz 3, 85748 Garching b. München

TOP Vorlage

Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Ö 2
Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)
Hr. Gastberger beklagt, dass keine Kommunikation in Sachen "Kündigung der Townhall Gastronomie" mit der Stadt mehr möglich war.

Ö 3 Austritt von Frau Michaela Theis aus der Fraktion der Unabhängigen Garchinger und den daraus resultierenden Rechtsfolgen bei den Ausschussbesetzungen

Bgm. erläutert nochmal, dass bewusst 13er-Ausschüsse gewählt wurde, als Hr. Dombret der einzige "Solitär" war. Jetzt muss das Los entscheiden (Fr. May erläutert das Prozedere).

Hr. Adolf widerspricht: hält die Vorlage für unzutreffend, weil die Geschäftsordnung keine einzelnen Stadtratsmitglieder kennt, sondern nur Gruppen.

mitglieder kennt, sondern nur Gruppen. Fr. May entgegnet, dass nach Auffassung des Gemeindetags und des Landkreises einzelne Stadtratsmitglieder sehr wohl zu berücksichtigen sind und dass schon 2020 bei der Bildung der Ausschüsse das so beschlossen wurde.

Weitere Diskussion; Hr. Baierl schlägt vor, dass man bei nächster Gelegenheit auf eine neue Geschäftsordnung in dieser Frage einigt, weil sonst durch weitere Abspaltungen immer neue Losverfahren nötig würden.

Losentscheid: BPU: Dombret HFA: Theis

Ferienausschuss: Theis Werkausschuss: Dombret

Ausschussumbesetzung der UG:

BPU: Nolte

Gegen drei Stimmen der Grünen so beschlossen.

- <u>Ö 4</u> Antrag der FDP; Antrag auf Überarbeitung der Stellplatzsatzung
 - Hr. Dombret begründet kurz, dass er die Stellplatzsatzung als einen der wenigen Hebel sieht, um Gestehungskosten im Wohnungsbau zu verringern.
- Ö 5 Antrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten und Tiefgarage in der Münchener Str. 20, Fl.Nr. 75

Einstimmig so beschlossen.

- Ö 6 Antrag auf Neubau eines Satteldaches auf ein bestehendes Gebäude in der Königsberger Str. 48, Fl.Nr. 1052/24 Einstimmig so beschlossen.
- <u>Ö 7</u> Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für Garching

Garchinger Beschluss ist bereits gefallen und fällt jetzt zusammen mit der Bundesgesetzgebung (Förderung!). Einstimmig so beschlossen

Ö 8 Ausschreibung der Stromlieferung für den Zeitraum 2024 und 2025

Bgm. erläutert, dass man auf die Neuanlagenquote beim Ökostrom verzichten muss, weil es dafür keine Anbieter gibt.

Hr. Adolf möchte, dass explizit Ökostrom ausgeschrieben wird – Fr. Brüderer bessert das nach. Einstimmig so beschlossen.

- <u>Ö 9</u> Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind
- <u>Ö 10</u> Mitteilungen aus der Verwaltung
- Ö 10.1 Weiterer Bericht über den aktuellen Stand der Platzversorgung und des Platzbedarfs im Bereich Kinderbetreuung Fr. Zimmermann:
 - Aktuelle Situation im Krippen- und Kiga-Bereich ist befriedet, zum Jahresanfang 24 braucht man noch Plätze (kommen z.B. durch neue Großtagespflege)
 - Unterbringung des Schulkindergartens im renovierten VHS-Gebäude verzögert sich noch etwas, so dass das Provisorium im Gymnasium noch bis zu den Herbstferien bleibt.
 - Nachschulische Versorgung im GS-Bereich ist auch im Ganzen realisiert.

Fr. Rieth fragt an einigen Punkten nach und weist darauf hin, dass Musikschule sehr interessiert wäre, in der nachschulischen Betreuung zusammenzuarbeiten.

Ö 10.2 Flüchtlingsunterkunft Echinger Weg: Anfrage an das Landratsamt vom 10. August 2023 zum Umsetzungsstand der geforderten Maßnahmen

Die SPD-Fraktion gibt ihrem Unmut über die unzulänglichen Abhilfemaßnahmen und Antworten des Landratsamts Ausdruck.

Hr. Redl wird regelmäßig die Unterkunft besuchen und versuchen, Besserungen zu erzielen.

Ö 10.3 Anfrage Bündnis 90 Die Grünen über Informationen der "Garchinger Hilfsfonds"

Bgm. berichtet über mögliche Ausgaben für Schulungen und besondere Maßnahmen. Manches ist nicht möglich, weil es mit Sozialhilferecht kollidiert.

Hr. Landmann (AWO-Vorsitzender) hat die Anfrage ausgelöst wegen Nachfrage eines Hilfsbedürftigen. Er regt an, dass regelmäßige Information des Stadtrats stattfindet.

Fr. Haerendel und (ausführlich) Hr. Adolf weisen darauf hin, dass es möglich ist, auch anrechnungsfrei Leistungen zu geben.

Ö 11 Sonstiges; Anträge und Anfragen

- Hr. Landmann fragt nach Antrag aus der Bürgerversammlung wg. Sammeltaxis
- Hr. Dombret bittet wg. eines aktuellen Falls um Prüfung, ob ein Batteriespeicher ohne eigene PV-Anlage auch durch die Stadt gefördert wird (war nicht in der Intention der Förderung).
- Hr. Biersack meint, dass am Schleißheimer Kanal auf Errichtung von Leitplanken verzichtet werden könne, Halteverbotsschilder genügen.
- Fr. Hoffmann-Cumani fragt wg. Flugbewegungen über Garching. Fr. May weist darauf hin, dass man bes. Beobachtungen diesbezüglich jederzeit melden kann.
- Hr. Kick meldet kaputte Laternen in der Lörenskogstraße.

Protokoll: Ulrike Haerendel